

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 110.

Donnerstag den 15. Mai 1902.

(1859) 3—3

3. 4448.

Offert-Ausschreibung.

Auf Grund des Erlasses des k. k. Ministeriums des Innern vom 23. Jänner 1902, Z. 36 376 ex 1901, wird die Uebernahme der Pflasterung der im Stadtgebiete Laibach gelegenen Anfangsstrecke der Wiener Reichsstraße im Kilometer 0—1 mit Granitwürfeln neuerlich ausgeschrieben.

Die Kosten der zu vergebenden Arbeiten sind mit 62.000 Kronen veranschlagt, doch gelangt im ersten Baujahre 1902 hiervon nur ein Teilbetrag von 10.000 Kronen zur Verwendung. Die restlichen Arbeiten werden je nach Maßgabe der hierfür verfassungsmäßig bewilligten außerordentlichen Kredite in den nächstfolgenden Jahren fortgesetzt, bezw. vollendet werden.

Die einzureichenden Offerte können lauten entweder:

a) Auf die Uebernahme der ganzen obigen Arbeit inklusive aller Materiallieferungen, Fuhrten und Nebenarbeiten, oder

b) auf die Lieferung der Granitwürfel inklusive aller Transportkosten bis zum Verbräuchsorte, oder

c) auf die Beistellung der Verlegearbeiten inklusive aller Aufgrabungen der Straßensfahrbahn, dann die Lieferung des Schotter, Sandes und Herstellung des Untergrundes.

Den Offerten sub a und b müssen Musterstücke in der vorgeschriebenen Würfelgröße, Form und Verarbeitung aus dem gleichen Materiale beigebracht werden, welches der Offerent liefern will und auf das sich sein Anbot bezieht.

Wegen Hingabe der obbezeichneten Pflasterung wird die Offerentverhandlung auf den

3. Juni 1902,

vormittags 10 Uhr, festgesetzt, und sind bis zu diesem Termine die nach dem unterhalb stehenden Formulare verfaßten, mit einem 1 Krone-Stempel versehenen Offerte, denen die Erlagsquittung des k. k. Landeszahlamtes in Laibach

über das erlegte Badium von 500 (fünfhundert) Kronen, wenn das Offert sub a und b auf Uebernahme der gesamten Arbeit und Materiallieferung, beziehungsweise nur auf die Lieferung der Granitwürfel allein lautet, eventuell von 100 Kronen, wenn nur auf die sub c angeführte Arbeitsleistung reflektiert wird.

Auf später einlangende Offerte oder auf solche, die nicht vorschriftsmäßig verfaßt sind, wird keine Rücksicht genommen.

Das Badium hat der Unternehmer nach erfolgter Genehmigung des Angebotes auf 10% der jährlich zur Verwendung kommenden Summe als Kaution zu ergänzen und kann dieses in barem Gelde oder in Staatspapieren, nach dem börsemäßigen Kurse berechnet, erfolgen.

Der bezügliche Plan, das Einheitspreisverzeichnis, sowie die allgemeinen und speziellen Baubedingnisse können täglich, vom 15. Mai l. J. anfangen, in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem Baudepartement der k. k. Landesregierung in Laibach, Erjavcestraße II. Stock, eingesehen werden, woselbst auch die gegenständliche Offerentverhandlung stattfindet.

Die Angebote sind pro Quadratmeter zu stellen und mit Ziffern, wie Buchstaben deutlich zu schreiben.

Formulare des Einheitspreisverzeichnisses können vom obgenannten Baudepartement bezogen werden.

Die k. k. Landesregierung behält sich die freie Entscheidung über die Annahme der einlangenden Offerte und die freie Wahl unter den Offerenten ohne Rücksicht auf die Höhe der gestellten Angebote unbedingt vor.

Für die Offerenten bleiben jedoch die Offerte vom Zeitpunkte der Ueberreichung an verbindlich.

k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 12. Mai 1902.

Formulare für das Offert.

Ich Unterfertiger, wohnhaft zu Haus Nr. erkläre hiemit die in der Offertauschreibung der k. k. Landesregierung für Krain vom 12. Mai 1902, Z. 4448, angeführten Vertragsbehalte, als: den Plan, das Einheitspreisverzeichnis, die allgemeinen und speziellen Baubedingnisse, betreffend die Pflasterung der Wiener Reichsstraße, Kilometer 0—1, im Stadtgebiete Laibach, eingesehen zu haben und verpflichte mich, diese Arbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von 62.000 Kronen genau nach der Vorschriftung um die in dem zugehenden, von mir unterschriebenen Verzeichnisse eingezeichneten Einheitspreise (mit Ziffern und Buchstaben auszufüllen) und aus einem vollständig gleichen Materiale, wie es die von mir beigebrachten und gesiegelten Mustercheine besitzen, tadellos in Ausführung zu bringen, beziehungsweise nur die Granitwürfel zu liefern, eventuell nur die Legarbeit, samt Aufgrabung des Straßengrundes zc. zu bewirken, sowie mich den aufgestellten Bedingungen in allem und jedem genau zu fügen.

Das vorgeschriebene Badium von 500, bezw. 100 Kronen habe ich laut dem zugehenden Erlagschein (in Barem. . . ; in Staatsobligationen) bei dem k. k. Landeszahlamte in Laibach deponiert.

Wohnort, Datum, dann Vor- und Zuname und Charakter des Offerenten.

Adresse von außen:

An die k. k. Landesregierung in Laibach.

Offert

für die Uebernahme der Pflasterung, beziehungsweise Steinkleidung, eventuell Arbeitsleistung, der Anfangsstrecke der Wiener Reichsstraße im Stadtgebiete Laibach im Kilometer 0—1.

(1864) 3—2

3. 690 B. Sch. H.

Konkurs-Ausschreibung.

An der einklassigen Volksschule zu Gais bei Treffen kommt die Lehrer- und Leiterstelle mit den gesetzlich normierten Bezügen zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung und sind die Gesuche

bis Ende Mai l. J.

beim k. k. Bezirkschulrate in Rudolfswert einzubringen.

k. k. Bezirkschulrat Rudolfswert am 4ten Mai 1902.

(1886)

3. 10.235.

Kundmachung.

Nachdem die Schweinepest im Gerichtsbezirke Jürisch-Feistritz, politischer Bezirk Adelsberg, amtlich als erloschen erklärt worden ist, so werden die mit h. o. Kundmachung vom 4. Februar 1902, Z. 2618, angeordneten Sperren Verfügungen aufgehoben und wird somit der Verkehr mit Vorstentieren im obgenannten Gerichtsbezirke wieder freigegeben.

k. k. Landesregierung für Krain. Laibach am 13. Mai 1902.

St. 10.235.

Razglas.

Ker je po uradni izjavi svinjska kuga v sodnem okraju Iliraka Bistrica, v političnem okraju Postojna, popolnoma nehalja, se razveljavljajo zaporne odredbe, ki so bile ukazane s tukajšnjim razglasom z dne 4. februarja 1902., št. 2618, in zgoraj navedeni sodni okraj je spet odprt za prometa promet s prašiči.

C. kr. deželna vlada za Kranjako. V Ljubljani, dne 13. maja 1902.

ad B. 9527 de 1902.

Kundmachung

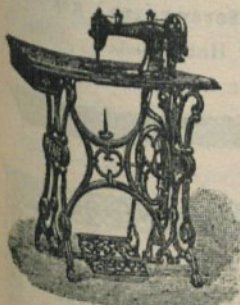
betreffend das Repartitionsergebnis der allgemeinen Erwerbssteuer in Krain für das Jahr 1902.

Post-Nr.	Veranlagungs-Bezirk	Kontingent-Summe		Summe der Steuerfätze		Repartitions-		Kontingents-				Für das Jahr 1902 gelangt tatsächlich zur Vorrichtung ein Betrag von	
		K	h	K	h	Zuschlags-	Abschlags-	Ueberschreitung		Unterschreitung			
								Prozent	K	h	K	h	K
I. Klasse.													
1	Handelskammerbezirk Laibach (Land Krain)	48.940	48	46.618	—	5	—	8	42	—	—	48.948	90
II. Klasse.													
1	Handelskammerbezirk Laibach (Land Krain)	81.240	80	86.943	—	—	7	—	—	383	81	80.856	99
III. Klasse.													
1	Laibach Stadt	41.000	60	45.152	—	—	9	87	72	—	—	41.088	32
2	Politischer Bezirk Adelsberg	7.477	36	8.649	—	—	14	—	—	39	22	7.338	36
3	„ „ Gottschee	5.511	09	5.206	—	6	—	7	27	—	—	5.200	79
4	„ „ Gurkfeld	6.628	58	6.807	—	—	3	—	—	25	79	6.602	19
5	„ „ Krainburg	9.887	86	10.227	—	—	3	32	33	—	—	9.920	88
6	„ „ Laibach, Land	8.420	04	9.002	—	—	6	41	84	—	—	8.461	65
7	„ „ Pittai	3.931	13	3.751	—	5	—	7	42	—	—	3.938	20
8	„ „ Voitsch	5.165	20	6.444	—	—	20	—	—	10	—	5.165	08
9	„ „ Rabmannsdorf	7.239	92	8.172	—	—	11	33	16	—	—	7.273	—
10	„ „ Rudolfswert	8.010	62	9.396	—	—	15	—	—	24	02	7.956	26
11	„ „ Stein	6.766	57	8.532	—	—	21	—	—	26	29	6.740	06
12	„ „ Tschernembl	3.763	38	4.315	—	—	13	—	—	9	33	3.754	08
Summe		113.802	35	125.653	—	—	—	209	74	134	65	113.429	—
IV. Klasse.													
1	Laibach Stadt	17.414	31	22.055	—	—	21	9	14	—	—	17.423	45
2	Politischer Bezirk Adelsberg	11.617	84	13.010	—	—	11	—	—	38	94	11.481	06
3	„ „ Gottschee	12.304	15	13.250	—	—	7	18	35	—	—	11.983	38
4	„ „ Gurkfeld	9.949	89	12.298	—	—	19	11	49	—	—	9.961	93
5	„ „ Krainburg	15.775	56	15.321	—	3	6	5	07	—	—	15.687	30
6	„ „ Laibach, Land	17.066	71	18.195	—	—	—	36	59	—	—	17.103	44
7	„ „ Pittai	6.709	16	7.712	—	—	13	—	28	—	—	6.709	70
8	„ „ Voitsch	9.635	55	13.825	—	—	30	41	95	—	—	9.667	04
9	„ „ Rabmannsdorf	9.591	94	10.827	—	—	11	44	09	—	—	9.636	64
10	„ „ Rudolfswert	10.149	57	11.771	—	—	14	—	—	26	51	10.052	07
11	„ „ Stein	12.204	35	13.961	—	—	13	—	—	58	28	12.146	44
12	„ „ Tschernembl	4.607	23	5.466	—	—	16	—	—	15	79	4.591	22
Summe		137.026	26	157.691	—	—	—	166	96	139	52	136.444	—
Gesamtsumme		381.009	89	416.905	—	—	—	27	44	383	81	379.679	19
										272	86		

k. k. Finanz-Direktion in Laibach

am 12. Mai 1902.

Bierbrauerei Auer.



Reparaturen aller Systeme Nähmaschinen und Fahrräder billigst. (228) 20-12

Man meide Imitationen und achte auf obige, auf jedem Tiegel eingebrannte Schutzmarke und Firma.

auf Lieferung mineralischer Kohle und Koks
für Lokomotivbetrieb.

A. k. Staatsbahndirektion Wien.

(1364) 6—5

Anerkannt vorzügliche



k. u. k. Hof-Manu- faktur für Photographie.

Fabrik photographischer Apparate. — Kopieranstalt für Amateure.
Wien, Graben 31. (1744) 12—1

von

Buchhandlung in Laibach.

zu der

Tagesordnung:

- 1.) Rechenschaftsbericht für das Jahr 1901.
- 2.) Bericht des Revisionsausschusses.
- 3.) Wahl von vier Ausschussmitgliedern.
- 4.) Wahl des Revisionsausschusses für das
- 5.) Besondere Anträge.

(1887) 2-1

Selbständige Anträge für die Generalversammlung müssen mindestens acht Tage vor derselben beim Vereinsausschusse angemeldet werden.

Laibach, den 15. Mai 1902.

Der Ausschuss.

Sehr leistungsfähiges

sucht für Laibach und Umgebung tüchtigen und fleißigen

welcher bei **Hotelliers, Cafetiers** und **Privaten** gut eingeführt ist.
Hohe **Provision**, bei zufriedenstellender Leistung auch entsprechendes **Fixum**.
Nur der Branche Kundige wollen Offerten samt Referenzen einsenden nach
Triest, Hauptpost, Postfach 126. (1890) 5-1

Kauft Foulard-Seide!

Verlangen Sie Muster unserer garantiert soliden Frühjahrs- und Sommer-Seidenstoffe.

Spezialität: Bedruckte Seiden-Foulard, à jour-Gewebe, Roh- und Waschseide für Kleider und Blusen, von K 1.15 an per Meter.

Wir verkaufen nach Oesterreich-Ungarn direkt an Private und senden die ausgewählten Seidenstoffe zoll- und portofrei in die Wohnung.

Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)

Seidenstoff-Export.

(541) 10-7



Luser's Touristenpflaster.

Das anerkannt beste Mittel gegen Hühneraugen, Schwielen etc.

Haupt-Depôt:

L. Schwenks Apotheke, Wien-Meidling.

Man verlange **Luser's** Touristenpflaster zu K 1.20.

Zu haben in Laibach bei den Apothekern: M. Mardotschlagger, J. Mayr, G. Ploccil. — In Krainburg: K. Savnik. (920) 80-8

Kaffee-Spezialitäten

neuer Ankurf empfielt

Edmund Kavčič

Laibach, Prešerengasse, gegenüber

der Hauptpost. (584) 74

Postpakete à 5 Kilo franko.

Ueberzieher

nach neuestem Schnitt
empfehlen (1495) 6-5

Gričar & Mejač

Laibach, Prešerengasse 9.

Sommerwohnung

bestehend aus drei Zimmern samt Zu-
gehör (1. Stock), (1868) 3-2

ist sofort zu vermieten.

Näheres Rain Nr. 12, Parterre, rechts.



Parquet-, Linoleum- u. Weichholz-Polituren
Sparsam und einfach im Gebrauch, weiß, blass
und waschbar, von hoh. Glanz u. lang. Dauer.
Farbige bes. für alte Böden sehr schön. Wachen
beim Bürsten entbehrl. EGER & K.
Erf. u. allein. Erz.: J. LORENZ & Co., EGGER & K.
Erhältl. in Laibach: Anton Kane u. Anton Kruppa.
Wo kein Lager, Vers. direkt. Must. gratis.

Anzeige

Wir beehren uns hiemit ergebenst den geehrten P. T. industriellen Gesellschaften, Bergwerks- und Forst-Direktionen sowie den geehrten Herren Fabriks-, Gewerkschafts-, Kunstmühl- und Sägewerksbesitzern die höfliche

zu machen, dass wir durch Zubau unserer Fabrik sowie Vergrößerung unserer Eisen- und Metallgiesserei in die angenehme Lage versetzt sind, allen an uns gestellten Anforderungen **promptest** gerecht zu werden.

Wir übernehmen unter Garantie alle in das Maschinenfach einschlägigen Neukonstruktionen, komplette Kunstmühl- und Säge-Einrichtungen, Turbinen-, Wasserrad-, Pumpen- und Wasserleitungs-Anlagen.

In Transmission-Zubehörteilen, wie Wellen, Riemenscheiben, Lager etc. unterhalten wir stets ein reich sortiertes Lager.

Ferner sind wir vermöge unserer grossen Eisengiesserei in der Lage, alle Aufträge bis zur schwersten Ausführung von 3000 Kilogramm prompt zu liefern, ebenso wie Säulen etc.

Zum Schlusse empfehlen wir uns noch bestens für **Reparatur-Arbeiten** jeder Art, und ist es von jeher, dank unserer vorzüglichen Betriebsleitung, unser Prinzip, selbe **raschest** und bei **billigsten** Preisen zu liefern.

Indem wir für das uns bisher allseitig entgegengebrachte Vertrauen bestens danken, bitten wir höflichst um weiteren geneigten Zuspruch und zeichnen

hochachtungsvoll

Jos. Lorber & Ko.

Maschinen-Fabrik, Eisen- und Metallgiesserei

Sachsenfeld bei Cilli.

Uhren

zu Firmungsgeschenken

empfehl in grösster Auswahl

Fried. Hoffmann, Laibach

Wienerstrasse.

(1776) 4-4

Zahl 5222.

Kundmachung.

Wegen Vornahme der Hauptreinigung der im Landhause befindlichen Amtslokalitäten bleibt die krainische Landeskasse vom 20. bis inklusive 22. Mai d. J. für den Parteienverkehr geschlossen.

Vom krainischen Landesausschusse.

Laibach am 6. Mai 1902.